

gesetzt, in der Heizperiode 1957 10 000 t Briketts einzusparen. In der Maxhütte werden die Kumpel, ohne ihre Leistungen zu mindern, 10 000 t Koks einsparen.

Wie man die vom 30. Plenum gestellten ökonomischen Aufgaben zur Sache aller Werktätigen unserer Republik macht, zeigt die Parteiorganisation der Wismut. Hier stehen in den Grundorganisationen und Parteigruppen die Fragen im Mittelpunkt, wie man die Werktätigen von der Notwendigkeit des sparsamen Materialverbrauches und der aktiven Unterstützung der Arbeiter in der Stein- und Braunkohle überzeugt. So zeichnet sich auf allen Gebieten die Bereitschaft der Werktätigen ab, die komplizierten Probleme des sozialistischen Aufbaus erfolgreich zu lösen. Dabei stehen solche Fragen, wie Verbesserung der Lage in der Bauwirtschaft, besonders im Wohnungsbau, die störungsfreie Arbeit der Handelsorgane, die richtige Durchführung der Frühjahrsbestellung und nicht zuletzt die Auswertung der Leipziger Messe für neue und höhere Resultate in der technischen Entwicklung. In der Landwirtschaftspolitik nimmt die Partei festen Kurs auf die weitere Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion und die Festigung der Produktionsgenossenschaften.

Für unsere Produktionsgenossenschaften und werktätigen Einzelbauern muß es zur Ehrensache werden, keinen Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche unbestellt zu lassen. Die V. LPG-Konferenz in Rostock bewies, daß Partei und Regierung konsequent den Weg der sozialistischen Umgestaltung des Dorfes fortsetzen. Die LPG haben den klaren Beweis dafür erbracht, daß die sozialistische Großproduktion der bäuerlichen Kleinproduktion überlegen ist. Die Kreisleitungen und vor allem die Sekretäre in den MTS-Bereichen müssen sich jetzt darauf orientieren, die in den LPG bestehenden Grundorganisationen zu stärken und dort, wo eine solche noch nicht besteht, eine Grundorganisation oder eine Partei- bzw. Kandidatengruppe zu bilden. Von der Arbeit der Grundorganisationen hängt die Entwicklung der LPG zu vorbildlichen sozialistischen landwirtschaftlichen Großbetrieben entscheidend mit ab.

Um der Landbevölkerung die Politik der Partei und Regierung zu erläutern und das Klassenbündnis zwischen den Arbeitern und den werktätigen Bauern weiter zu vertiefen, schlagen wir den Bezirks- und Kreisleitungen vor, noch im Verlauf des Monats März einen Landsonntag zu organisieren. Dieser Landsonntag soll gleichzeitig helfen, mit der Landbevölkerung über die Beschlüsse der V. LPG-Konferenz zu sprechen.

Um alle Kräfte der Partei der Arbeiterklasse und der Bevölkerung für unsere großen Ziele in Bewegung zu setzen, muß das Hauptmittel der Parteiarbeit, die Überzeugung der Massen und die organisatorische Durchführung der beschlossenen Maßnahmen, in den Vordergrund gestellt werden. Während der Wahlberichtsversammlungen haben sich viele neue Momente abgezeichnet, die Auskunft über die Kampffähigkeit der Parteiorganisation geben. Die Bezirks- und Kreisleitungen werden richtig handeln, wenn sie sich nicht nur um die Lage der Parteiorganisationen in den Betrieben oder in den Instituten kümmern, sondern auch wirkungsvolle Maßnahmen zur schnellen Behebung der Arbeit in den Wohn- und Dorfparteiorganisationen ergreifen. Im Vordergrund steht natürlich die ständige Beachtung aller Fragen, die die Lage der Arbeiter-